

Einführung in das Judentum

Treffen VIII:
Jüdisches Gebet

05.01.12

“Prayer is for the soul what nourishment is for the body”
Judah Halevi (ca. 1085-ca. 1140), *Kuzari* III.5

Quelle für die Vorlesung:
H. H. Donin, *To Pray as a Jew* (New York, 1980)
Siddur Sefat Emet (Basel, 1993)

Sch'ma (Deut 6,4-9)

*Höre, Israel, der Ewige, unser Gott, der
Ewige ist einzig!*

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit seines Reiches
immer und ewig.

וַיֹּאמֶר Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben mit
deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele und deinem
ganzen Vermögen. Es seien diese Worte, die ich dir heute
befehle, in deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein
und sprich von ihnen, wenn du in deinem Hause sitzt und
wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst
und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen auf deinen
Arm, und sie seien zum Denkband auf deinem Haupte.
Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Tore!

Maimonides (1135-1204) über Gebet

מצות עשה להתפלל בכל יום שנאמר ועבדתם את ה' אלהיכם,
מפי השמועה למדו שעבודה זו היא תפלה שנאמר ולעבדו בכל
לבבכם אמרו

חכמים אי זו היא עבודה שבלב זו תפלה

It is a positive commandment to pray every day as it is said, „[you shall serve] the Lord your God“ (Exodus 23,25). From the oral tradition we have learned that this „service“ is prayer, as it is said, „to serve him with all your heart“ (Deut. 11,13). The wisemen said, „What is service with the heart?...It is prayer“ (bTaanit 2a).

איתמר, רבי יוסי ברבי חנינא אמר: תפלות אבות תקנום; רבי יהושע בן לוי אמר: תפלות כנגד תמידין תקנום. תניא כוותיה דרבי יוסי ברבי חנינא, ותניא כוותיה דרבי יהושע בן לוי. תניא כוותיה דרבי יוסי ברבי חנינא: אברהם תקן תפלת שחרית - שנאמר +בראשית י"ט+ וישכם אברהם בבקר אל המקום אשר עמד שם, ואין עמידה אלא תפלה, שנאמר +תהלים ק"ו+ ויעמד פינחס ויפלל; יצחק תקן תפלת מנחה - שנאמר +בראשית כ"ד+ ויצא יצחק לשוח בשדה לפנות ערב, ואין שיחה אלא תפלה, שנאמר +תהלים ק"ב+ תפלה לעני כי - יעטף ולפני ה' ישפך שיחו, יעקב תקן תפלת ערבית - שנאמר +בראשית כ"ח+ ויפגע במקום וילן שם, ואין פגיעה אלא תפלה, שנאמר +ירמיהו ז'+ ואתה אל תתפלל בעד העם הזה ואל תשא בעדם רנה ותפלה ואל תפגע בי.

- ותניא כוותיה דרבי יהושע בן לוי: מפני מה אמרו תפלת השחר עד חצות - שהרי תמיד של שחר קרב והולך עד חצות; ורבי יהודה אומר: עד ארבע שעות, שהרי תמיד של שחר קרב והולך עד ארבע שעות. ומפני מה אמרו תפלת המנחה עד הערב - שהרי תמיד של בין הערבים קרב והולך עד הערב; רבי יהודה אומר: עד פלג המנחה, שהרי תמיד של בין הערבים קרב והולך עד פלג המנחה. ומפני מה אמרו תפלת הערב אין לה קבע - שהרי אברים ופדרים שלא נתעכלו מבערב קרבים והולכים כל הלילה;

Der Anfang des standardisierten Gebetes

אמר ליה רב שמן בר אבא לרבי יוחנן מכדי אנשי
כנסת הגדולה תקנו להם לישראל ברכות ותפלות
קדושות והבדלות,

"R. Samen b. Abba sprach zu R. Johanan: Merke,
die Männer der Großsynode haben ja für Israel
die Segenssprüche, Gebete, Weihsegen und
Unterscheidungssegen angeordnet"

(bBerakhot 33a)

Nehmt diese Worte mit euch und bekehrt euch zum HERRN und sprecht zu ihm: Vergib uns alle Sünde und tue uns wohl; so wollen wir opfern die Farren unsrer Lippen.

Hosea 14,3

אבל הקדוש ברוך הוא, אדם עובר עבירה בסתר -
מתפייס ממנו בדברים, שנאמר +הושע יד+ קחו
עמכם דברים ושובו אל ה', ולא עוד אלא שמחזיק לו
טובה, שנאמר וקח טוב, ולא עוד אלא שמעלה עליו
הכתוב כאילו הקריב פרים, שנאמר +הושע יד+
ונשלמה פרים שפתינו.

bYoma 86b

From Jerusalem to Yavneh: Temple to Torah, Part 1

1. Now, when Vespasian came to destroy Jerusalem he said to them:

“Idiots! Why do you want to destroy this city and...burn the temple? What do I want of you except that you send me one bow or one arrow and I will go from you?”

They said to him,

“Just as we went forth against your two predecessors and killed them, so we will go forth against you and kill you.”

2. When R. Yohanan b. Zakkai heard this he sent for the men of Jerusalem and said to them,

“My sons: why are you destroying this city and [why] do you want to burn the temple? What does he ask of you except one bow or one arrow and he will go from you?”

They said to him,

“Just as we went forth against his two predecessors and killed them, so we will go forth against him and kill him.”

From Jerusalem to Yavneh: Temple to Torah, Part 2

3. Vespasian had men positioned within the walls of Jerusalem. They wrote down every single word they heard on arrows and shot them beyond the walls, saying that R. Yohanan b. Zakkai was among the friends of the emperor.

4. When R. Yohanan ben Zakkai had spoken to them one day, then a second and a third, but they did not accept [his words], he sent for his students, for R. Eliezer and R. Yehoshua. He said to them,

“My sons: arise and take me out of here. Make a coffin for me and I will lie down in it.”

R. Eliezer grasped its front and R. Yehoshua grasped its back. At twilight they carried him until they reached the gates of Jerusalem. The gatekeepers said to him,

“What is this?”

They said to him,

“It is a corpse. Do you not know that one does not leave a corpse overnight in Jerusalem?”

They said to him, “If it is a corpse, take it out.”

5. They took him out and carried him until they reached Vespasian. They opened the coffin and he stood before him. He [Vespasian] said to him, “Are you Yohanan b. Zakkai? Ask, what shall I give you?”

He said to him,

“I ask nothing of you except that I may go to Yavneh and study with my disciples, and institute prayer there, and perform all the commandments.”

He said to him,

“Go and do everything that you wish.”

He [R. Yohanan b. Zakkai] said to him,

“Would you like me to tell you something?”

He said to him, “Speak.”

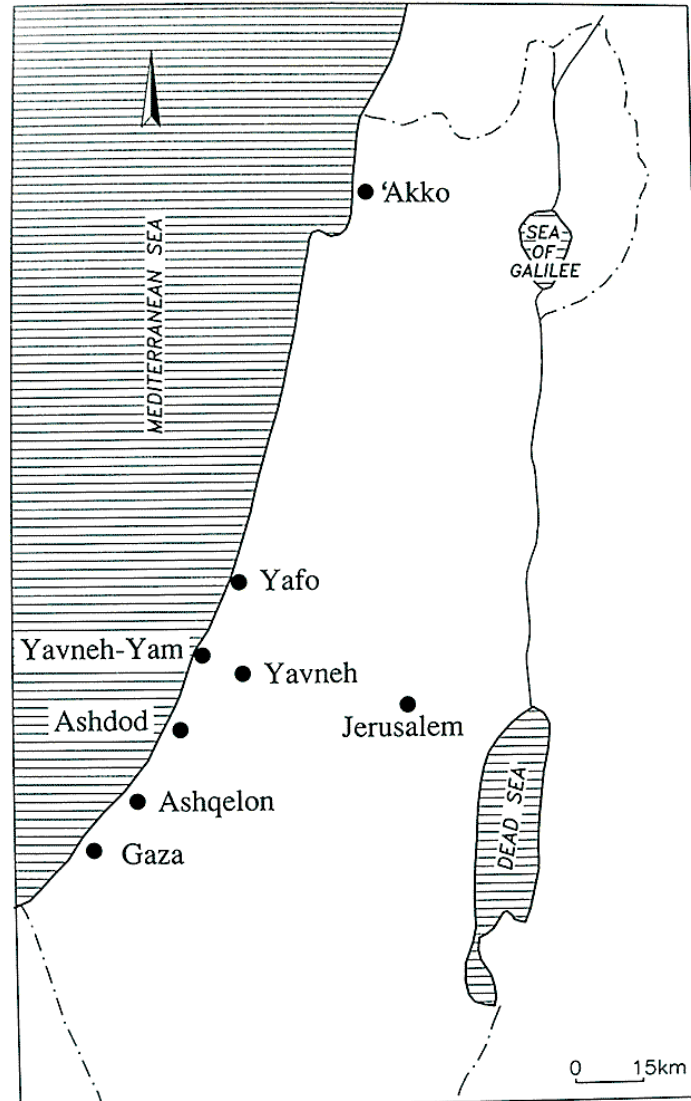
He said to him, “Behold, you are about to become emperor.”

He said to him, “How do you know?”

He said to him, “It is our tradition that the temple will not be delivered to the hand of a commoner but to the hand of a king, as it says, *‘The thickets of the forest shall be hacked away with iron, and Lebanon shall fall to the mighty one’* (Isaiah 10:34).”

6. It was said: No more than one, two or three days passed before there came to him a messenger from his city that the emperor died and they voted him to be emperor.

Yavneh and Jerusalem



Schaharit (שחרית): Morgengebet

1. Segenssprüche/Berakhot a.M. (Birkhot ha-Schachar)
2. Psalmen im Morgengebet (Pesukei di-Zimra)
3. Sch'ma und Seine Lobsprüche (Sh'ma u-birkhotecha)
- 4. Amidah**
5. Toralesung (nur am Sabbat und Festen)
6. Musaf: noch ein Amidah (nur Sab., Neumonat, Fest.)
7. Schlußpsalmen, Lieder, *Aleinu-Gebet*

Mincha (מנחה): Nachmittaggebet

1. Psalm 145 („Ashrei“)
2. **Amidah**
3. *Aleinu-Gebet*

Ma'ariv (מעריב): Abendgebet

1. Sch'ma und Seine Lobsprüche (Sh'ma u-birkhotecha)
2. **Amidah**
3. *Aleinu-Gebet*

Sch'ma (Deut. 6,4)

*Höre, Israel, der Ewige, unser Gott, der
Ewige ist einzig!*

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit seines Reiches
immer und ewig.

וְיָהוָה Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben mit
deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele und deinem
ganzen Vermögen. Es seien diese Worte, die ich dir heute
befehle, in deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein
und sprich von ihnen, wenn du in deinem Hause sitzt und
wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst
und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen auf deinen
Arm, und sie seien zum Denkband auf deinem Haupte.
Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Tore!

(5. B. Mos. 11, 13.) Und es sei, wenn ihr auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit eurem ganzen Herzen und eurer ganzen Seele. So werde ich den Regen eures Landes zu seiner Zeit geben, Frühregen und Spätregen, du wirst dein Getreide einsammeln und deinen Most und dein Oel. Ich werde Gras deinem Felde geben für dein Vieh, du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß euer Herz nicht verführt werde und ihr abweicht und fremden Göttern dient und euch vor ihnen bückt. Da würde der Zorn des Ewigen wider euch entbrennen, er würde den Himmel verschließen, daß kein Regen fällt und die Erde ihren Ertrag nicht gibt, und ihr würdet bald zugrunde gehen aus dem guten Lande, das der Ewige euch gibt. Legt diese meine Worte in euer Herz und in eure Seele, bindet sie zum Zeichen auf euren Arm, und sie seien zum Denkband auf eurem Haupte. Lehret sie eure Kinder, davon zu sprechen, wenn du in deinem Hause sitztest und wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Tore. Auf daß sich eure Tage vermehren und die Tage eurer Kinder auf dem Erdboden, den der Ewige euren Vätern zugeschworen, ihnen zu geben, wie die Tage des Himmels über der Erde.

(4. B. Mos. 15, 37.) Und der Ewige sprach zu Mosche also: Sprich zu den Kindern Israel und sage ihnen, sie sollen

sich Schaufäden machen an die Ecken ihrer Kleider für ihre Geschlechter und sollen an den Schaufäden der Ecke einen Faden von himmelblauer Wolle anbringen. Sie seien euch zu Schaufäden, ihr sollt sie sehen und aller Gebote des Ewigen gedenken und sie erfüllen, auf daß ihr nicht eurem Herzen und euren Augen nachspähet, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr gedenket und alle meine Gebote erfüllet und heilig seiet eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizraim geführt, euch zum Gotte zu sein, ich bin der Ewige, euer Gott.

Barchu (ברכו): Der Aufruf zum Lob

ברכו את-י' המברך

Lasst uns Gott preisen; Gott gebührt unsere
Ehre!

ברוך י' המברך לעולם ועד

Gepriesen sei Gott; Gott gebührt unsere Ehre
auf immer und ewig!

Amidah (עמידה)

Hesekiel 1:

⁴ Und ich sah, und siehe, es kam ein ungestümer Wind von Mitternacht her mit einer großen Wolke voll Feuer, das allenthalben umher glänzte; und mitten in dem Feuer war es lichthell. ⁵ Und darin war es gestaltet wie vier Tiere, und dieselben waren anzusehen wie Menschen. ⁶ Und ein jegliches hatte vier Angesichter und vier Flügel. ⁷ Und ihre Beine standen gerade, **und ihre Füße waren gleich wie Rinderfüße** und glänzten wie helles glattes Erz.

וּרְגְלֵיהֶם רַגְלֵי יִשְׂרָאֵל וְכַף רַגְלֵיהֶם כְּכַף רַגְלֵי עֵגֶל וְנִצְצִים כְּעֵין
נְחֹשֶׁת קָלִיל:

Amidah (עמידה)

ואמר רבי יוסי ברבי חנינא משום רבי אליעזר בן
יעקב: המתפלל צריך שיכוין את רגליו, שנאמר:
וכף רגליהם ככף רגל. ורגליהם רגל ישרה

And R. Yossi said in the name of R. Haninah from
R. Eliezer ben Ya'akov: It is necessary for he who
prays to direct his feet, and it is said, „And their
feet were straight feet; and the sole of their feet
was like the sole of a foot...”

Amidah (עמידה)

I Sam 1,13:

וְחִנָּה הִיא מְדַבֶּרֶת עַל-לִבָּהּ רַק שְׂפָתֶיהָ נִעוֹת וְקוֹלָהּ לֹא
יִשְׁמָע וַיַּחֲשֹׁבֶהָ עָלֵי לְשֹׁכָרָה:

Denn Hanna redete in ihrem Herzen; allein ihre Lippen regten sich, und ihre Stimme hörte man nicht. Da meinte Eli, sie wäre trunken,

Die Struktur der Amidah

- I. Einführung: Drei Segen im Lob des Heern
- II. Mitte: Dreizehn Segen der Petition
- III. Abschluss: Drei Segen vom Dank und Abschied

Zur Struktur der Amidah

אמר רב יהודה: לעולם אל ישאל אדם צרכיו לא בשלש ראשונות, ולא בשלש אחרונות, אלא באמצעיות. דאמר רבי חנינא: ראשונות - דומה לעבד שמסדר שבח לפני רבו, אמצעיות - דומה לעבד שמבקש פרס מרבו, אחרונות - דומה לעבד שקבל פרס מרבו ונפטר והולך לו.

R. Judah said: „A person should never petition for his requirements in the first three blessings or in the last three.“ For R. Hanina taught: „In the first blessings, one resembles a servant who praises his master, in the middle ones, one resembles a servant requesting some gift from his master, and in the last ones, one resembles a servant who has received his gift and takes his leave.“

(bBerakhot 34a)

Die Struktur der Amidah

- I. Einführung: Drei Segen im Lob des Heern
 - 1) Väter (Avot)
 - 2) Kräfte Gottes (Gevurot)
 - 3) Heiligkeit Gottes (Kedushat haShem)

Die Struktur der Amidah

II. Mitte: Dreizehn Segen der Petition

4) Erkenntniss (*Blnah*)

5) Reue (*Teschuvah*)

6) Segen für die Vergebung Israels (*Selichah*)

7) Segen für die Erlösung Israels (*Geulah*)

8) Segen für die Heilung Israels (*Refuah*)

9) Materieller Segen (*Birkat ha-Shanim*)

10) Die Wiedersammlung Israels (*Kibbutz Galuyot*)

11) Segen für Gerechtigkeit (*Birkat ha-Mishpat*)

12) Das Zerschneiden der Feinde (*Birkat ha-Minim*)

13) Segen für die Gerechten (*Birkat ha-Zadikim*)

14) Segen für Jerusalem (*Birkat Yerushalayim*)

15) Das Kommen des Messias (*Birkat David*)

16) Höre unsere Stimme (*Shema Kolenu*)

Die Struktur der Amidah

III. Abschluss: Drei Segen vom Dank und Abschied

17) Gottesdienst (*Avodah*)

18) Segen für Dankbarkeit (*Birkat Hodaah*)

19) Segen für Frieden (*Birkat Schalom*)

Amidah (עמידה)

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ :
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב
הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִּים טוֹבִים וְקַנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת
וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

In den zehn Bußtagen:

זְכַרְנוּ לַחַיִּים. מְלַךְ חַפְּצֵי בַחַיִּים. וְכַתְּבָנוּ בְּסִפְר
הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים.

Herr, du öffnest meine Lippen, daß mein Mund
deinen Ruhm verkünde.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter, Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott
Jakobs, großer, starker und furchtbarer Gott, höchster
Gott, der du beglückende Wohltaten erweist und Eigner
des Alls bist, der du der Frömmigkeit der Väter gedenkst
und einen Erlöser bringst ihren Kindeskindern um deines
Namens willen in Liebe.

In den zehn Bußtagen:

זכרנו Gedenke unser zum Leben, König, der Wohl-
gefallen hat am Leben, und schreibe uns ein im Buche des
Lebens um deinetwillen, lebendiger Gott.

מֶלֶךְ עֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגִן. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מְגִן אֲבֹרָתָם:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי. מְחַיֶּה מֵתִים
אַתָּה. רַב לְהוֹשִׁיעַ.

Vom Ausgange des פסח -Festes bis zum Eingange des פסח -Festes
schaltet man ein:

מְשִׁיב הַרְיָח וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם.
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים
רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְחַיֶּה
אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר. מִי
בְּמִוֶּזֶה בְּעַל גְּבוּרָתוֹ וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ
מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה.

In den zehn Bußtagen:

מִי בְּמִוֶּזֶה אֵב הַרְחֵמִים זֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים.
וּנְיָאֵמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מְחַיֶּה הַמֵּתִים: *

*) Kedescha bei Wiederholung der שְׁמֵנָה עָשָׂר durch den Vorbeter:

V. נִקְדַּשׁ אֱתִישְׁמֶךָ בְּעוֹלָם פֶּשֶׁם שְׁמִיקְרִישִׁים אוֹתוֹ בְּשֵׁמי טְרוֹם
פְּתוּבַ עַל יַד נְבִיאָה וְקָרָא וְהָ אֵל זֶה וְאָמַר. G. קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ
יי צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי אֲרֶץ כְּבוֹדוֹ: V. לְעֶשְׂתֶּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ.
G. בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ: V. וּבְרַבֵּי קְדוּשָׁה פְתוּבַ לֵאמֹר.
G. יְמִלֶּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר תִּלְלוּהָ:
V. לְדֹר וָדֹר נְגִיד גְּדֻלָּה וְלִנְצַח נִצְחִים קְדוּשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ
מִפְּנֵינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה ה
קָדֵשׁ הַקְּדוֹשׁ: | In den zehn Bußtagen: הַמְּלֶכֶת הַקְּדוֹשׁ:

מֶלֶךְ König, Helfer, Retter und Schild! Gelobt seist du,
Ewiger, Schild Abrahams!

אַתָּה Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr, belebst die
Toten, du bist stark zum Helfen.

*Vom Ausgange des Suckoth-Festes bis zum Eingange des
Peßach-Festes schaltet man ein:*

מְשִׁיב Du läßt den Wind wehen und den Regen fallen.

מְלַכְלֵל Du ernährst die Lebenden mit Gnade, belebst
die Toten in großem Erbarmen, stüttest die Fallenden,
heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und hältst die
Treue denen, die im Staube schlafen. Wer ist wie du, Herr
der Allmacht, und wer gleicht dir, König, der du tötest
und belebst und Heil aufsprießen läßt.

In den zehn Bußtagen:

מִי כָמוֹךָ Wer ist wie du, Vater des Erbarmens, der du
deiner Geschöpfe zum Leben gedenkst in Barmherzigkeit.

וְנֹאמֵךְ Und treu bist du, die Toten wieder zu beleben.
Gelobt seist du, Ewiger, der du die Toten wieder belebst!*)

*) *Keduscha bei Wiederholung der Schemone Esre durch den Vorbeter:*

נִקְרָא *Vorb.:* Wir wollen deinen Namen auf Erden heiligen, wie
man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wie durch deinen Prophe-
ten geschrieben: Einer ruft dem andern zu und spricht: *Gem.:* Heilig,
heilig, heilig ist der Ewige Zebaoth, erfüllt ist die ganze Erde von
seiner Herrlichkeit. *Vorb.:* Ihnen gegenüber sprechen sie: Gelobt!
Gem.: Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von seiner Stätte aus.
Vorb.: Und in deinen heiligen Worten steht geschrieben also: *Gem.:*
Regieren wird der Ewige in Ewigkeit, dein Gott, Zion, von Geschlecht
zu Geschlecht. Halalujah!

Vorb.: Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir deine Größe ver-
künden und in allen Ewigkeiten deine Heiligkeit heiligen, dein
Preis, unser Gott, soll nicht aus unserem Munde weichen immer und
ewig, denn Gott, ein großer und heiliger König bist du. Gelobt seist
du, Ewiger, heiliger Gott!

(In den zehn Bußtagen: heiliger König!)

אָתָּה קְרוֹשׁ וְשִׁמּוֹ קְרוֹשׁ וּקְרוֹשִׁים
בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הָאֵל הַקְּרוֹשׁ: *In den zehn Bußtagen:* | הַמְּלִיךְ הַקְּרוֹשׁ:

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם רַעַת וּמְלַמֵּד לְאַנּוֹשׁ
בִּינָה. חַנּוּנוֹ מֵאַתָּה רַעַת בִּינָה וְחֶשְׁבֵּל.
בְּרוּךְ אַתָּה יי חוֹנֵן הַרַעַת:

הַשִּׁיבֵנו אֲבִינוּ לְחֹרְתְךָ וְקַרְבֵנו מִלְכָנו
לְעַבֹדְךָ וְהַחְזִירֵנוּ בְּחֶשְׁבֶּךָ שְׁלָמָה לְפָנֶיךָ.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַרוֹצֵה בְּחֶשְׁבֶּךָ:

סְלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָמָאנוּ מִחֲלִלְנוּ מִלְכָנו
כִּי פִשְׁעָנוּ (An Fasttagen schaltet man hier
im Morgengebet die תליתא ein) כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ
אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי חַנּוּן הַמְרַבֵּה לְסִלּוּחַ:
רֵאָה בְּעֵינֵינוּ וְרִיבָה רִיבָנוּ וְגֵאֲלָנוּ מִהַרְרָה
לְמַעַן שִׁמּוֹ כִּי גּוֹאֵל חֹזֵק אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה
יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַעוֹנֶה בְּעַת צָרָה: *An Fasttagen schaltet der Vorbeter
hier עניי (S. 45) ein und schließt*

רְפָאנוּ יי וְגַרְפָּא הוֹשִׁיעֵנו וְגוֹשְׁעָה כִּי תִהְיֶה לְחַנּוּ
אַתָּה. וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלָמָה לְכָל־מַכּוֹתֵינוּ.
כִּי אֵל מְלִיךְ רּוֹפֵא נְאֻמָּן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ
אַתָּה יי רּוֹפֵא חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

*) In Frankfurt a. M. sagt man: בִּיעָה הַעַת וְחֶשְׁבֵּל.

אתה Du bist heilig, und dein Name ist heilig, und Heilige preisen dich jeden Tag. Selah! Gelobt seist du, Ewiger, heiliger Gott!

(In den zehn Bußtagen: heiliger König!)

אתה Du begnadest den Menschen mit Erkenntnis und lehrst den Menschen Einsicht, begnade uns von dir mit Erkenntnis, Einsicht und Verstand. Gelobt seist du, Ewiger, der du mit Erkenntnis begnadest!

השיבנו Führe uns zurück, unser Vater, zu deiner Lehre, und bringe uns, unser König, deinem Dienste nahe und laß uns in vollkommener Rückkehr zu dir zurückkehren. Gelobt seist du, Ewiger, der du an der Rückkehr Wohlgefallen hast!

סלח לנו Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser König, denn wir haben gefrevelt, denn du vergibst und verzeihst. Gelobt seist du, Ewiger, der du gnädig immer wieder verzeihst!

ראה Schaue auf unser Elend, führe unseren Streit und erlöse uns rasch um deines Namens willen, denn du bist ein starker Erlöser. Gelobt seist du, Ewiger, der du Israel erlösest!

רפאנו Heile uns, Ewiger, dann sind wir geheilt, hilf uns, dann ist uns geholfen, denn du bist unser Ruhm, und bringe vollkommene Heilung allen unseren Wunden, denn Gott, König, ein bewährter und barmherziger Arzt bist du. Gelobt seist du, Ewiger, der du die Kranken deines Volkes Israel heilst!

בְּרַךְ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה
הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־מִינֵי תְבוּאָתָהּ לְטוֹבָה וְתֵן

*Im Winter: *)*

Im Sommer:

בְּרָכָה | טַל וּמָטָר לְבְרָכָה

עַל פְּנֵי הָאָדָמָה וְשִׁבְעֵנו מִטוֹבָהּ וּבְרַךְ שְׁנֵתָנוּ
בְּשָׁנִים הַטּוֹבוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִבְּרַךְ הַשָּׁנִים:
תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחִירוֹתֵנוּ וְשֵׂא נֶגַם לְקַבֵּץ
גְּלוּיֹתֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ יַחַד מֵאַרְבַּע בְּנִפּוֹת הָאָרֶץ.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקְבִּץ גְּדֻחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הַשִּׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ בְּכִרְאֵשְׁנָה וְיוֹעֲצֵינוּ
בְּבִתְחִלָּה וְחַסֵּר מִמֶּנּוּ יְגוֹן וְאַנְחָה
וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבָרְךָ בְּחַסֵּד
וּבְרַחֲמִים וְצַדִּיקֵנוּ בְּמִשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

In den zehn Bußtagen:

מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה | הַמֶּלֶךְ הַמְּשַׁפֵּט:

וְלַמְלֻשִׁינִים אֶל־תְּהִי תִקְוָה וְכַל־עוֹשֵׁי
רָשָׁעָה פְּרִנֵּעַ יֵאבְדוּ וְכֹלֵם מְהִרָה יִכְרֹתוּ
וְהוֹדִים מְהִרָה תַעֲקֹר וְתִשְׁבֵּר וְתִמְנַר וְתִכְנִיעַ
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹכֵר אֵיבִים
וּמְכַנְיַע גְּדִים:

*) Vom Abend des 59. Tages nach תְּקִיַּת הַשָּׁרִי an, der entweder auf den 5. oder 6. Dezember fällt, bis תְּקִיַּת פֶּסַח wird hier טַל וּמָטָר eingeschaltet.

ברך Segne uns, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr und alle Arten seines Ertrages zum Guten, gib (Tau und Regen zum*) Segen der Oberfläche der Erde, sättige uns mit deinem Gute und segne unser Jahr wie die guten Jahre. Gelobt seist du, Ewiger, der du die Jahre segnest!

תקע Stoße in das große Schofar zu unserer Befreiung, erhebe das Panier, unsere Verbannten zu sammeln, und sammle uns insgesamt von den vier Enden der Erde. Gelobt seist du, Ewiger, der du die Verstoßenen deines Volkes Israel sammelst!

השיבה Bringe unsere Richter wieder wie früher und unsere Ratgeber wie ehemals, entferne von uns Seufzen und Klage, regiere über uns du, Ewiger, allein in Gnade und Erbarmen und rechtfertige uns im Gericht. Gelobt seist du, Ewiger, König, der du Gerechtigkeit und Recht liebst!

(In den zehn Bußtagen: König des Rechtes!)

ולמלשינים Den Verleumdern sei keine Hoffnung, und alle Ruchlosen mögen im Augenblick untergehen, alle mögen sie rasch ausgerottet werden, und die Trotzigem schnell entwurzeln, zerschmettern, wirf nieder und demütige sie schnell in unseren Tagen. Gelobt seist du, Ewiger, der du die Feinde zerbrichst und die Trotzigem demütigst!

*) Vom Abend des 59. Tages nach Tekuphat Tischri an, der entweder auf den 5. oder 6. Dezember fällt, bis Peßach werden hier die Worte «Tau und Regen zum» eingeschaltet.

עַל־הַצַּדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זַקְנֵי
 עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם
 וְעַל גְּרֵי הַצֶּדֶק וְעַל־זַקְנֵי יְהוּמוֹ רַחֲמֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
 וְחַן שְׂכָר טוֹב לְכֹל הַבּוֹטְחִים בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת
 וְשִׁים חֲלַקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא גְבוּשׁ כִּי־יָבֶךָ
 בְּמַחְנֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִשְׁעַן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:
 וְלִירוּשָׁלַם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב וְהַשְׁבִּינֵנוּ
 בְּתוֹכָהּ כְּאִשֶּׁר דִּבַּרְתָּ וּבְנֵה אוֹתָהּ בְּקִרְוֹב
 בְּיָמֵינוּ בְּנֵן עוֹלָם וּבִסָּא דְּוֹד מְהֵרָה לְתוֹכָהּ
 תָּבִין.* בְּרוּךְ אַתָּה יי בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַם:
 אֲתִצְמַח דְּוֹד עִבְדְּךָ מְהֵרָה תְּצַמִּיחַ וְקִרְנֵנוּ
 תָּרוֹם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל־
 הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְצַמִּיחַ קֶרֶן יִשׁוּעָה:

*) Am השגה באב wird im Mincha-Gebet hier eingeschaltet:

נַחַם יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־אֲבְלֵי צִיּוֹן. וְאֶת־אֲבְלֵי יְרוּשָׁלַם. וְאֶת־הַעִיר
 הַאֲבֵלָה וְהַתְּרֻכָה וְהַקְּבוּיָה וְהַשׁוּמְטָה. הַאֲבֵלָה מִפְּלֵי בְּנֵיהָ. וְהַתְּרֻכָה
 מִשְׁעוֹנוֹתֶיהָ. וְהַקְּבוּיָה מִקְּבוּרָהּ. וְהַשׁוּמְטָה מֵאִין יוֹשֵׁב. וְהִיא יוֹשֶׁבֶת
 וְרֹאשָׁהּ חֲפוּיָה כְּאִשָּׁה עַקְרָה שְׁלֵא וְלָדָה. וְנִבְלָעוֹת לִגְזוֹנוֹת. וַיִּרְשָׁקוּ
 עוֹבְדֵי פְסִילִים. וַיִּטְלוּ אֶת־עֲמֻדָה יִשְׂרָאֵל לְתַרְכָּבָהּ. וַיִּהְרְגוּ בְּדוֹן חֲסִידֵי
 עֲלִיּוֹן. עַל־כֵּן צִיּוֹן כְּטֹר תִּבְכֶּה. וִירוּשָׁלַם תִּתֵּן קוֹלָהּ. לִבִּי לִבִּי עַל
 חֲלָלֵיהֶם מַעַי מַעַי עַל חֲלָלֵיהֶם. כִּי אַתָּה יי בָּאֵשׁ הִצַּתָּהּ. וּבָאֵשׁ
 אַתָּה עֲתִיד לִבְנוֹתָהּ. כְּאִמּוֹר וַאֲנִי אֶחְזֶה־לָּהּ נְאֻמֵּי חוֹמַת אֵשׁ
 סָבִיב. וְלִכְבוֹד אֶחְזֶה בְּתוֹכָהּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְנַחֵם צִיּוֹן וּבּוֹנֵה
 יְרוּשָׁלַם: אַח צַמַח וְכוּ'.

על-הצדיקים Über die Gerechten, über die Frommen, über die Ältesten deines Volkes, des Hauses Israel, über den Überrest ihrer Gelehrten, über die frommen Proselyten und über uns sei dein Erbarmen rege, Ewiger, unser Gott, gib guten Lohn allen, die auf deinen Namen in Wahrheit vertrauen, und gib unseren Anteil mit dem ihrigen zusammen in Ewigkeit, daß wir nicht zuschanden werden, denn auf dich vertrauen wir. Gelobt seist du, Ewiger, Stütze und Zuversicht der Frommen!

ילירושלם Nach deiner Stadt Jeruschalaim kehre in Erbarmen zurück, wohne in ihr, wie du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau, und Davids Thron gründe schnell in ihr.*) Gelobt seist du, Ewiger, der du Jeruschalaim erbaust!

את Den Sprößling deines Knechtes David laß rasch emporsprießen, sein Horn erhöhe durch deine Hilfe, denn auf deine Hilfe hoffen wir den ganzen Tag. Gelobt seist du, Ewiger, der das Horn der Hilfe emporsprießen läßt!

*) Am 9. Ab wird im Mincha-Gebet hier eingeschaltet:

חם Tröste, Ewiger, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jeruschalaim trauern, und die Stadt, die trauernde, zerstörte, verachtete und verödete, die trauert, weil sie ohne ihre Kinder, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupte wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren. Legionen haben sie verwüstet, Götzendiener sie eingenommen; dein Volk Israel gaben sie dem Schwerte preis, töteten mit Frevelmut die Frommen des Höchsten. Darüber weint Zion bitterlich, und Jeruschalaim läßt seine Stimme vernehmen: Mein Herz, mein Herz klagt über ihre Erschlagenen, mein Inneres, mein Inneres über ihre Erschlagenen. Denn du, Ewiger, im Feuer hast du sie verbrannt, und mit Feuer wirst du sie einst wieder erbauen, wie es heiß: Ich werde ihr, spricht der Ewige, eine Mauer von Feuer ringsum sein und zur Ehre sein in ihrer Mitte. Gelobt seist du, Ewiger, der du Zion tröstest und Jeruschalaim erbaust!

שִׁמְעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ
וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־הַפְּלִתָנוּ כִּי אֵל
שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת וְתַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמִלְפָּנֶיךָ
מִלְכָנוּ רִיקֵם אֵל הַשֵּׁיכָנוּ.* כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ
הַפְּלִת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
שׁוֹמֵעַ הַפְּלָה:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבַתְּפִלָּתָם.
וְהִשָּׁב אֶת־הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ וְאִשֵּׁי
יִשְׂרָאֵל וְחַפְּלָתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן
וְהָיָה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ.

**) An einem Fasttage wird hier zu Beginn folgendes eingeschaltet:*
עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ. כִּי־זֶה יוֹם תְּשִׁיבָנוּ. כִּי בְצָרָה גְדוֹלָה אָנֹכֵנוּ. אֵל-
תָּפִן אֱלֹהֵינוּ. וְאֵל-תְּסַמְרֵנוּ פְּנֵיךָ טָמְנוּ. וְאֵל-תְּתַעַלֵּם מִתַּחַתְנוּ.
הִזָּה נָא קְרוֹב לְשׁוֹעֲתֵנוּ. יְהִי נָא חֶסֶדְךָ לְנַתְּנָנוּ. טָרָם נִקְרָא אֵלֶיךָ
עֲנֵנוּ. בְּדַבָּר שֶׁנֶּאֱמַר וְהִנֵּה טָרָם יִקְרָאוּ וְאֵנִי אֶעֱנֶה. עוֹד הֵם מְדַבְּרִים
וְאֵנִי אֲשַׁמֵּעַ. כִּי אַתָּה יְיָ תַעֲנֶנּוּ בְּעֵת צָרָה. פֹּדֶה וְיַצִּיל בְּכָל־עֵת
צָרָה וְצוּקָה: כִּי אַתָּה וכו'.

**) Manche beten folgendes Sündenbekenntnis vor:*
אֲנִי יְיָ חֲסָאֲתִי עוֹיְתִי וּפְשָׁעִי לִפְנֵיךְ מִיּוֹם הַיּוֹתֵי עַל הָאָדָמָה עַד
הַיּוֹם הַזֶּה (וּבִפְרָט בְּחַטָּא...). אֲנִי יְיָ עָשִׂיתִי לְמַעַן שִׂמְךָ הַגְּדוֹל וְחִכְפְּרִי לִי
עוֹנֵי וְחַטָּאֵי וּפְשָׁעֵי שְׁחָטָאֵי וְשַׁעֲוֵי וּפְשָׁעֵי לִפְנֵיךְ מִנְּעוּרֵי עַד הַיּוֹם
הַזֶּה וְתַעֲזְרֵנִי לְשׁוּב בְּחֻשׁוֹתֵי שְׁלָמָה לִפְנֵיךְ: כִּי אַתָּה וכו'.

**) Manche schalten hier folgendes Gebet ein:*
אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים הַזֶּה וּמִפְרָסֵם וּמִכְלָכֵם מִקְרָבֵי רַאשֵׁי עַד בִּיצֵי
כְּנִיפֵי הַטְּרִיפֵי לֶחֶם חֲקִי וְחִמְצָאִי לִי וְלִכְלֵ בְנֵי בֵיתִי מִזִּנְוֹתֵי קֹדֶם שְׂאֲצִמְךָ
לְהֵם בְּנֵהֶם וְלֹא בְּצַעֲרָם בְּהַתֵּר וְלֹא בְּאִסּוּר לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם מִשְׁפַּע בְּרַכָּה
עֲלוּנָה כְּדִי שְׂאוּכַל לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ וְלַעֲסוֹק בְּתוֹרָתְךָ וְלַקִּיּוֹם מִצְוֹתֶיךָ וְאֵל
הַצְּרוּכֵי לְיָדֵי מַתַּנֵּת בְּשֵׁר וְדֵם וְיִקְוִים בִּי מִקְרָא שְׂכָתוֹב פּוֹתַח אֶת יָדְךָ
וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל חַי רְצוֹן: כִּי אַתָּה וכו'.

שמע Höre unsere Stimme, Ewiger, unser Gott, schone und erbarme dich über uns, nimm mit Erbarmen und Wohlgefallen unser Gebet an, denn Gott, der du Gebete und Flehen erhörst, bist du, weise uns, unser König, nicht leer von dir hinweg.*) Denn du erhörst das Gebet deines Volkes Israel in Erbarmen. Gelobt seist du, Ewiger, der du das Gebet erhörst!

רצה Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, an deinem Volke Israel und ihrem Gebete, und bringe den Dienst wieder in das Heiligtum deines Hauses, und die Feueropfer Israels und ihr Gebet nimm in Liebe auf mit Wohlgefallen, und zum Wohlgefallen sei beständig der Dienst deines Volkes Israel.

*) *An einem Fasttage wird hier im Mincha-Gebet folgendes eingeschaltet:*

ענו Erhöre uns, Ewiger, erhöre uns am Tage, da wir fasten und uns kasteien, denn wir sind in großer Not! Achte nicht auf unsere Bosheit, verhülle nicht dein Angesicht vor uns, entziehe dich nicht unserem Flehen, sei doch unserer Bitte nahe, deine Gnade möge doch walten, uns zu trösten! Ehe wir zu dir rufen, erhöre uns nach dem Worte, das verheißen worden: «Ehe sie rufen, will ich antworten, noch sprechen sie, und ich erhöre.» Denn du, Ewiger, erhörst zur Zeit der Not, erlösest und rettest in jeder Zeit der Not und der Bedrängnis.

An *wird eingeschaltet:* וּלְרֹאשׁ הַדָּשׁ וְהוֹל הַמַּנְעֵד

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה
וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר וְיִזְכְּרֵנוּ וְיִפְקֹדֵנוּ וְיִזְכְּרֵנוּ
אֲבוֹתֵינוּ. וְיִזְכְּרוּן מוֹשִׁיחַ בְּיָדְךָ עֲבָדֶיךָ. וְיִזְכְּרוּן יְרוּשָׁלַם עִיר
קְדְשֶׁךָ. וְיִזְכְּרוּן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לְפִלְיָטָה
וּלְמִזְבְּחֶךָ וְלַחֵן וְלַחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים וְלַחַיִּים וְלִשְׁלוֹם כְּיוֹם

לְרֹאשׁ הַדָּשׁ: | לְפָסַח: | חַג הַסְּכּוֹת הַזֶּה:

רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה. | חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. | חַג הַסְּכּוֹת הַזֶּה.
וְזָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמִזְבְּחֶךָ. וְפָקְדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָּתְךָ. וְהוֹשִׁיעֵנו
בּוֹ לַחַיִּים. וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים חוּס וְחַנּוּן. וּרְחַם עֲלֵינוּ
וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי אֲלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מְלֶכֶד חַנּוּן וּרְחוּם אַתָּה:

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

Die Gemeinde betet leise:

מִוֹדִים אֲנֵחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל
כִּשְׁרׁ יוֹצֵרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרִכּוֹת
וְהַנְּדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְתַקְרוּשׁ
עַל שְׁחִיתוֹתֵנוּ וְקִצְטֵנוּ בֶן תַּחֲנוּנוֹ
וְתַקְמוֹתֵנוּ וְתַאֲסוּת גְּלוּתֵנוּ לְחַצְרוֹת
קְדְשֶׁךָ לְשִׁמְךָ הַקָּדוֹשׁ וְלַעֲשׂוֹת רַצְנֶךָ
וְלַעֲבֹדָה בְּלִבְךָ שְׁלוֹם עַל שְׂאֵתֵנוּ
מִוֹדִים לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה הַמַּחְזִירֵנוּ:

מִוֹדִים אֲנֵחְנוּ לָךְ
שְׂאֵתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם
וָעַד. צוּר חַיֵּינוּ מְנוּ
יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְרוּר
וְרוּר. נוֹדֶה לָךְ וְנִסְפֹּר
תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ
הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל
לָךְ וְעַל נַסִּיךָ שְׂבַבְלִיּוֹם עֲמָנוּ וְעַל־נַפְלְאוֹתֶיךָ
וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבַבְלֵי־עַת עֲרֵב וּבְקָר וְצַהֲרִים.

An Rosch ha-Chodesch und Chol ha-Moed wird eingeschaltet:

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken des Gesalbten, des Sohnes Davids, deines Knechtes, das Gedenken Jeruschalaims, deiner heiligen Stadt, und das Gedenken deines ganzen Volkes, des Hauses Israel, vor dir zur Errettung und zum Glücke, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden am Tage

<i>Rosch ha-Chodesch:</i>	<i>Pesach:</i>	<i>Suckoth:</i>
des	des Festes der	des Festes
Neumondes	ungesäuerten Brote	der Laubhütten

Gedenke unser, Ewiger, unser Gott, an ihm zum Glücke, erhöere uns an ihm zum Segen und hilf uns an ihm zum Leben, und durch das Wort des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns und erbarme dich über uns und hilf uns, denn zu dir sind unsere Augen gerichtet, weil du Gott, ein gnädiger und barmherziger König bist.

ותחיינה Und unsere Augen mögen schauen, wenn du nach Zion zurückkehrst in Erbarmen. Gelobt seist du, Ewiger, der seine Majestät nach Zion zurückbringt.

מורים Wir danken dir, denn du bist der Ewige, unser Gott und der Gott unserer Väter, immer und ewig, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist du von Geschlecht zu Geschlecht. Wir wollen dir danken und deinen Ruhm erzählen für unser Leben, das in deine Hand gegeben, und unsere Seelen, die dir anvertraut, und deine Wunder, die uns täglich zuteil werden, und deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, dein	Die Gemeinde betet leise: מורים Wir danken dir, denn du bist der Ewige, unser Gott und der Gott unserer Väter, der Gott alles Fleisches, unser Schöpfer, der Schöpfer des Anbeginns, Segen und Dank deinem großen und heiligen Namen, daß du uns Leben gegeben und uns erhalten hast, so gib uns Leben und erhalte uns und sammle unsere Verbanneten in den Höfen deines Heiligtums, deine Gesetze zu hüten, deinen Willen zu erfüllen und dir mit ganzem Herzen zu dienen, auf daß wir dir danken. Gelobt sei Gott, dem Dank gebührt!
---	--

הטוב כי לא-כלו רחמיה ותמרחם כי לא-
תמו חסדיה. מעולם קנינו לה.

An Purim und Chanuka wird gebetet:

על הנסים ועל הפרקן ועל הנבירות ועל התשועות
ועל המלחמות שעשית לאבותינו בימים ההם בזמן הזה.

An Purim:

An Chanuka:

<p>בימי מרתחו ג'י'חנן בהן גדול חשמוני וכו'. כשעמדה מלכות י'ון הרשעה על עמך ישראל לתשביהם תורתך ולתעבירם מתני רצונך: ואתה ברחמיה הרבים עמדת להם בעת צרתם הבת אתריכם הנת אתדינם במדת את נקמתם מסרת גבורים ביר חלשים ורבים ביר מעטים ומאז ביר טהורים ורשעים ביר צדיקים וזדים ביר עוסקי תורתך. ולך עשית שם גדול וקדוש בעולמך ולעמך ישראל עשית תשועה גדולה ופרקן בתיום הזה: ואחר כן באו כגיד לדביר ביתך ופנו את היכרך וטתרו את מקדשך והרליקו גרות בחצרות קדשך וקבעו שמונת ימי חנכה אלו להורות ולהלל לשמך הגדול:</p>	<p>בימי מרתחו ג'י'חנן בהן גדול חשמוני וכו'. כשעמדה מלכות י'ון הרשעה על עמך ישראל לתשביהם תורתך ולתעבירם מתני רצונך: ואתה ברחמיה הרבים עמדת להם בעת צרתם הבת אתריכם הנת אתדינם במדת את נקמתם מסרת גבורים ביר חלשים ורבים ביר מעטים ומאז ביר טהורים ורשעים ביר צדיקים וזדים ביר עוסקי תורתך. ולך עשית שם גדול וקדוש בעולמך ולעמך ישראל עשית תשועה גדולה ופרקן בתיום הזה: ואחר כן באו כגיד לדביר ביתך ופנו את היכרך וטתרו את מקדשך והרליקו גרות בחצרות קדשך וקבעו שמונת ימי חנכה אלו להורות ולהלל לשמך הגדול:</p>
--	--

Erbarmen ist nie zu Ende, Allbarmherziger, deine Gnade hört nie auf, von je hoffen wir auf dich.

An Chanucka und Purim wird folgendes gebetet:

לְפָנֶיךָ Für die Wunder, die Befreiung, die Ruhmestaten, die Siege und die Kämpfe, die du für unsere Väter vollbracht in jenen Tagen zu dieser Zeit,

An Chanucka:

in den Tagen des Matitjahu, Sohnes des Jochanan, des Hohenpriesters, des Chaschmonai, und seiner Söhne, als das frevelhafte griechische Reich gegen dein Volk Israel aufstand, sie deine Lehre vergessen und die Satzungen deines Willens übertreten zu machen. Du aber in deinem großen Erbarmen standest ihnen bei in der Zeit ihrer Not, strittest ihren Streit, führtest ihre Rechtssache, vollzogst für sie Vergeltung, gabst Stärke in die Hand von Schwachen, Viele in die Hand Weniger, Unreine in die Hand Reiner, Frevler in die Hand Gerechter, Trotzige in die Hand derer, die sich mit deiner Lehre beschäftigten. Und dir schufst du einen großen und heiligen Namen in deiner Welt, und deinem Volke Israel verliehst du einen grossen Sieg und Befreiung wie am heutigen Tage. Hierauf kamen deine Söhne in das Innere deines Hauses, schafften (den Götzendienst) fort aus deinem Palaste, reinigten dein Heiligtum, zündeten Lichter an in den Höfen deines Heiligtums und setzten diese acht Tage des Weihfestes ein, deinem großen Namen zu danken und Lob zu spenden.

An Purim:

in den Tagen des Mordochai und der Esther in der Hauptstadt Schuschan, als der Frevler Haman gegen sie aufstand. Er wollte alle Juden vernichten, töten und vertilgen, von Knabe bis Greis, Kinder und Frauen, an einem Tage, am dreizehnten des zwölften Monats, das ist der Monat Adar, und ihre Habe plündern. Du aber in deinem großen Erbarmen hast seinen Plan vereitelt, seine Absicht zerstört und Vergeltung ihm heimgezahlt auf sein Haupt, ihn und seine Söhne hing man an den Galgen.

וְעַל־כֵּלָם יִתְבַּרַךְ וַיִּתְרוּמַם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.

In den zehn Bußtagen:

וּכְתוּב לַחַיִּים טוֹבִים כְּלִבֵּי בְרִיתְךָ.
וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּהְיוּ אֶת־שְׁמֶךָ
בְּאַמַּת הָאֵל יִשְׁוּעַתְּנוּ וְעִזְרַתְּנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ
אַתָּה ייִ תָּטוֹב שְׁמֶךָ וְלֶךָ נִאֲחָה לְחֹדְרוֹת:

*Im Morgen- und Mussafgebet, an Fasttagen auch im Minchagebet,
wird vom Vorbeter eingeschaltet:*

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַבְּנוּ בְּכִרְכָּה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַקְּתוּבָה עַל יְדֵי
מִשְׁחַ עֲבָדֶיךָ הָאֲמִינִים מִפִּי אֱהָרֹן וּבְנָיו כַּחֲנִיּוֹת עִם קְרוֹשָׁה בְּאֲמִינֵי יְבָרְכֶךָ ייִ
וַיִּשְׁמְרֶךָ: יֵאָר ייִ פָּנָיו אֱלֹהֵי וַיִּתְנַגֵּד: יֵשָׁא ייִ פָּנָיו אֱלֹהֵי וַיִּשְׁם לֵךְ שְׁלוֹם:

*Im Mincha- und
Abendgebet:*

*Im Morgengebet
(an Fasttagen auch im Minchagebet):*

שְׁלוֹם רַב	שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן
עַל יִשְׂרָאֵל	וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־
עַמְּךָ תְּשִׁים	יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ בְּרַבְּנוּ אֲבִינוּ בְּלֵנוּ
לְעוֹלָם כִּי	בְּאֶחָד בְּאֹר פְּגִיחָה כִּי בְּאֹר
אַתָּה הוּא	פְּגִיחָה נְתַתָּ לָנוּ ייִ אֱלֹהֵינוּ הַיּוֹרֵת
מִלְּךָ אֲרוֹן	חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה
לְכָל־הַשְּׁלוֹם.	וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. לְכָל־הַשְּׁלוֹם.
יִשְׂרָאֵל בְּכָל־	טוֹב כִּי עֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־
	עַת וּבְכָל־שְׁעָה בְּשְׁלוֹמְךָ.

ועל Für alles sei dein Name gepriesen und gerühmt,
unser König, beständig und immer und ewig.

In den zehn Bußtagen:

וכהוב Und schreibe zu einem glücklichen Leben alle Kinder
deines Bundes ein.

וכל Alle Lebenden danken dir, Selah, und rühmen
deinen Namen in Wahrheit, Gott unserer Hilfe und unseres
Beistandes, Selah! Gelobt seist du, Ewiger, Allgütiger ist
dein Name, und dir ist schön zu danken.

*Im Morgen- und Mußafgebet, an Fasttagen auch im Mincha-
gebet, wird vom Vorbeter eingeschaltet:*

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter, segne uns mit dem
dreifachen Segen der Thora, geschrieben durch deinen Knecht Mosche,
ausgesprochen durch den Mund Aarons und seiner Söhne, der Prie-
ster, deines heiligen Volkes, wie es heißt: Es segne dich der Ewige
und behüte dich! Es lasse der Ewige sein Angesicht dir zuleuchten
und sei dir gnädig! Es wende der Ewige sein Angesicht dir zu und
gebe dir Frieden!

*Im Morgengebet:
(an Fasttagen auch im Minchagebet):*

שים Verleihe Frieden, Glück und
Segen, Gunst und Gnade und Erbar-
men uns und ganz Israel, deinem Vol-
ke, segne uns, unser Vater, uns alle
vereint durch das Licht deines Ange-
sichtes, denn im Lichte deines Ange-
sichtes gabst du uns, Ewiger, unser
Gott, die Lehre des Lebens und die
Liebe zum Guten, Heil und Segen,
Barmherzigkeit, Leben und Frieden,
und gut ist es in deinen
Augen, dein Volk Israel zu jeder Zeit
mit deinem Frieden zu segnen.

*Im Mincha- und
Abendgebet:*

שלו Fülle des
Friedens lege auf
dein Volk Israel
ewiglich, denn du
bist König und
Herr alles Frie-
dens, und wohl-
gefällig ist es in
deinen

und jeder Stunde

In den zehn Bußtagen:

בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְבַרֵךְ אֶת־
עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל
בְּשָׁלוֹם:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרֻנְסָה
טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנִיחֵנוּ
וְכָל־עַמּוֹת בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים
וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מִרְעַ וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תְדוּם וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָ לְכָל תְּהִיָּה: פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי. וְכָל הַחַוִּשְׁבִּים עָלַי רָעָה, מִתְּהַרָה
הַפֶּר עֲצָתָם וּקְלָקֵל מַחֲשַׁבְתָּם: עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֹךְ עֲשֵׂה
לְמַעַן יִמְיִנֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְּךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ. לְמַעַן
יִחַלְצוּן יְדִירֶיךָ הוֹשִׁיעָה יִמְיִנֶךָ וְעַנְגִּי (*): יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמַרֵּי־
פִּי וְהִגִּיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו
הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְחִי רִצּוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׂיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמִתְהַרָה
בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ: וְשֵׁם גְּבֻרָתְךָ בְּיָרָאָה כִּימֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים
קִדְמָנוּת: וְעֲרַבְחָ לִּי מְנַחַת יְהוּדָה וִירֹשָׁלַם כִּימֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמָנוּת:

An תָּלַל *wird hier* חוֹל הַסּוֹעֵר *und* תִּנְכַּח, ראש תָּדַש *gebetet.*

In den zehn Bußtagen wird hier אָבִינוּ מַלְכֵנוּ *(S. 234) gebetet.*

In den zehn Bußtagen:

Gelobt seist
du, Ewiger,
der du dein
Volk Israel
mit Frieden
segnest.

כספר Im Buche des Lebens, des Segens,
des Friedens und guten Lebensunterhaltes
mögen wir bedacht und vor dir eingeschrie-
ben werden, wir und dein ganzes Volk, das
Haus Israel, zu glücklichem Leben und zum
Frieden. Gelobt seist du, Ewiger, der du
Frieden erschaffst!

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
meine Lippen, Falsches zu reden, denen gegenüber, die mir
fluchen, schweige meine Seele, und es sei meine Seele wie
Staub allem gegenüber. Öffne mein Herz deiner Lehre,
und deinen Geboten jage meine Seele nach, und alle, die
Böses gegen mich sinnen, bald vereitle ihren Rat und zer-
störe ihre Pläne. Tue es um deines Namens willen, tue es
um deiner Rechten willen, tue es um deiner Heiligkeit wil-
len, tue es um deiner Lehre willen, damit gerettet werden,
die dich lieben, hilf mit deiner Rechten und erhöre mich.
Es seien zum Wohlgefallen die Worte meines Mundes und
das Sinnen meines Herzens vor dir, Ewiger, mein Fels und
mein Erlöser. Der da Frieden stiftet in seinen Himmels-
höhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel;
sprechet: Amen!

Segenssprüche/Berakhot a.M. (Birkhot ha-Schachar)

ברוך Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der dem Hahne Erkenntnis gegeben, zu unterscheiden zwischen Tag und Nacht.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mich nicht als Heiden erschaffen.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mich nicht als Sklaven erschaffen.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mich nicht als Weib erschaffen.

Statt des letzten Lobspruches beten Frauen:

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mich nach seinem Willen erschaffen.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der die Blinden sehend macht.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der die Nackten bekleidet.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der die Gefesselten befreit.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der die Gebeugten aufrichtet.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der die Erde ausdehnt über dem Wasser.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mir alles geschaffen, was ich brauche.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der fest gründet des Mannes Schritte.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der Israel mit Macht umgürtet.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der Israel mit Pracht krönt.

Segenssprüche/Berakhot a.M. (Birkhot ha-Schachar)

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
der dem Müden Kraft gibt.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt,
der den Schlaf entfernt hat von meinen Augen und den
Schlummer von meinen Wimpern.

Schaharit (שחרית): Morgengebet

1. Segenssprüche/Berakhot a.M. (Birkhot ha-Schachar)
2. Psalmen im Morgengebet (Pesukei di-Zimra)
3. Sch'ma und Seine Lobsprüche (Sh'ma u-birkhotecha)
- 4. Amidah**
5. Toralesung (nur am Sabbat und Festen)
6. Musaf: noch ein Amidah (nur Sab., Neumonat, Fest.)
7. Schlußpsalmen, Lieder, *Aleinu-Gebet*

Mincha (מנחה): Nachmittaggebet

1. Psalm 145 („Ashrei“)
2. **Amidah**
3. *Aleinu-Gebet*

Ma'ariv (מעריב): Abendgebet

1. Sch'ma und Seine Lobsprüche (Sh'ma u-birkhotecha)
2. **Amidah**
3. *Aleinu-Gebet*

An uns ist es (Aleinu)

Laut Tradition, geschrieben von “Rav”
(3 Jhr. n.C.)

“From the time Rav arrived in Babylonia, we in Babylonia have put ourselves on the same footing as Israel”
(bBaba Kama 80a)

An uns ist es (Aleinu)

Ursprünglich: nur für Musaf am Yom Kippur, vom 13 Jhr.,
dient als Abschluss-Gebet bei jedem Gottesdienst

Der fehlende Satz:

שהם משתחווים להבל וריק ומתפללים אל אל לא יושיע

"For they worship vanity and emptiness, and pray to a god
who cannot save."

Jesaja 30,7: וּמִצְרַיִם הֶבֶל וְרִיק יִעֲזְרוּ:

Denn Ägypten ist nichts, und ihr Helfen ist vergeblich.

Jesaja 45,20: לֹא יִדְעוּ הַנְּשֹׂאִים אֶת-יַעַץ פְּסָלָם וּמִתְפַּלְלִים אֶל-אֵל לֹא יוֹשִׁיעַ:

die nichts wissen und tragen sich mit den Klötzen ihrer
Götzen und flehen zu dem Gott, der nicht helfen kann.